

 <p>Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof / Helge Klaus Rieder [CC0]</p>	<p>Objekt: Takenplatte, Quintmedallion und Genien</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Kamin- Ofen-, Takenplatten</p> <p>Inventarnummer: A III 1 - 43</p>
--	---

## Beschreibung

Takenplatte oder Kaminplatte mit dem Motiven Quintmedallion und Genien.

Quint um 1840

Vergleichbar mit VDNr 75 (zeigt Greife anstatt der Genien)

Hergestellt wurde die Takenplatte von der Eisenhütte in Quint (heute ein Stadtteil von Trier). Diese wurde 1683 gegründet und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem bedeutenden Unternehmen. Sie betrieb von 1857 bis 1891 bei Schweich ein eigenes Eisenbergwerk. Nach mehrfachem Besitzerwechsel kommt das Unternehmen zum Klöckner-Konzern, der 1925 das Walzwerk stilllegt und zum 31.1.1972 diesen Unternehmensteil ganz aufgibt. Quinter Ofen- und Takenplatten wurden von Ende des 17. Jahrhunderts bis 1840 und nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Werksstilllegung 1972 hergestellt. Heute (2021) sind nur noch das Schloss des Hüttenherrn und einige Verwaltungsgebäude erhalten.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen / Guss

Maße:

Länge: 69 cm, Höhe: 70 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1840
	wer	Quinter Hütte
	wo	Trier-Quint

## Schlagworte

- Flachrelief (Kunst)

- Genius (Mythologie)
- Lorbeerkranz
- Ofenplatte
- Siegerkranz
- Takenplatte
- Weltkugel

## **Literatur**

- Karlheinz von den Driesch (1990): Handbuch der Ofen- Kamin- und Takenplatten im Rheinland. Pulheim